

Am Department für Ökosystemmanagement, Klima und Biodiversität, Institut für Waldökologie kommt es zur Besetzung einer

Laufbahnstelle gem. § 99 Abs. 5 UG (tenure-track) im Fachgebiet Waldbodenkunde und forstlicher Standortsökologie mit Schwerpunkt Bodenkohlenstoffdynamik

(Kennzahl 105)

Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden

Dauer des Dienstverhältnisses: ab 01.11.2025, befristet für 6 Jahre

Arbeitsort: Wien

Einstufung gem. Univ.-KV, Verwendungsgruppe: B1 lit. b

Bruttomonatsgehalt: (abhängig von der anrechenbaren Vorerfahrung) mind.: € 4.932,90

(14 × jährlich, zusätzlich bieten wir ein attraktives Personalentwicklungsprogramm und umfassende Sozialleistungen)

Zielgruppe

§99 Abs. 5 Stellen ermöglichen Wissenschaftler*innen mit hohem Potenzial und entsprechenden Leistungen eine wissenschaftliche Karriere von einer Postdoc-Stelle über eine Assistenzprofessur zur Assoziierten Professur. Die Assoziierte Professur ist spätestens sechs Jahre nach der Anstellung zu erreichen. §99 Abs. 5 Stellen richten sich an Wissenschaftler*innen mit Doktorat/PhD, mit hohem Potenzial, die kurz vor der Habilitation sind oder diese bereits erfolgreich abgeschlossen haben. Ausländerfahrung an anderen Universitäten oder Forschungseinrichtungen sind ausdrücklich erwünscht.

Aufgaben und Schwerpunkte

- Forschung im Fachgebiet Waldbodenkunde und forstliche Standortsökologie mit Schwerpunkt Bodenkohlenstoffdynamik im Kontext von Waldbewirtschaftung und natürlicher Waldstörung
- Lehre und Betreuung bzw. Mitbetreuung von Abschlussarbeiten im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten
- Wissenstransfer sowie Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses im Sinne der gesellschaftlichen Verantwortung der Universität für Bodenkultur
- Übernahme von Verwaltungstätigkeiten im Rahmen der universitären Selbstverwaltung

- Einwerbung und Leitung von nationalen und internationalen Forschungsprojekten
- Publikationen in international kompetitiven Journalen im Bereich Waldboden und Waldökologie
- Lehre in den Fachbereichen Waldbodenkunde und forstlicher Standortsökologie in deutscher und englischer Sprache

Aufnahmeerfordernis

- Abgeschlossenes facheinschlägiges Doktorat
- Fundierte wissenschaftliche Berufserfahrung als Postdoc
- Hervorragende Publikationsleistungen sowie internationale Ausrichtung und Anerkennung
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Führung einer eigenen Forschungsgruppe inkl. der dafür notwendigen Finanzierungen (Drittmittel)
- Begeisterung für exzellente Lehre
- Ausgezeichnete Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift oder die Bereitschaft in den ersten beiden Jahren Deutsch zu lernen
- Forschungsschwerpunkt im Bereich der Bodenkohlenstoffspeicherung und -dynamik in Folge von Waldbewirtschaftung und natürlichen Waldstörungen
- Etabliertes Netzwerk in der forstlichen Praxis sowie die Bereitschaft, dieses aktiv zur Förderung von Forschung, Lehre und Wissenstransfer zu nutzen
- Erfahrung mit Freiland- und Labormethoden zur Messung und Analyse von Bodenatmung, Kohlenstoffvorräten und den zugrundeliegenden biotischen (v.a. Pilzgemeinschaften) und abiotischen (v.a. Mikroklima) Steuerungsgrößen im Bodenkohlenstoffhaushalt gestörter Waldökosysteme
- Erfahrung mit Installation und Betrieb automatisierter Systeme zur Bodenatmungsmessung, auch unter anspruchsvollen Bedingungen hinsichtlich Standortzugänglichkeit und Stromversorgung (z.B. in Bergwäldern)
- Expertise in forstlicher Standortklassifikation und Bodensystematik

Weitere erwünschte Qualifikationen

- Auslands-, Lehr- und Führungserfahrung an Universitäten und Forschungseinrichtungen
- Management- und Personalführungskompetenz inklusive Kompetenzen im Bereich Gender- und Diversitätsmanagement, Inklusion sowie Barrierefreiheit in der Kommunikation
- Hohe Bereitschaft für wissenschaftliche Kooperationen in- und außerhalb der Universität, etwa die Mitorganisation von internationalen Fachkonferenzen im Bereich Forstwissenschaft und Waldbodenkunde
- Teamfähigkeit und Selbstständigkeit

- Erfahrung mit modernen statistischen Auswertemethoden
- Erfahrung in der Lehre im Fachbereich Waldbodenkunde und forstlicher Standortslehre
- Erfahrung in der Akquisition, dem Management und der Durchführung von Forschungsprojekten

Erscheinungstermin: 14.05.2025

Bewerbungsfrist: 11.06.2025

Die BOKU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Menschen mit Behinderung und entsprechender Qualifikationen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Ihre Bewerbung in englischer Sprache inkl.

- Curriculum Vitae mit detaillierter Darstellung der Berufs-, Lehr- und Forschungstätigkeit inkl. verpflichtender Angabe der ORCID
- Verzeichnis aller Publikationen (referiert/nicht referiert), Vorträge, Projekte
- Elektronische Übermittlung der PDF-Dateien von fünf eigenen Publikationen, die von Ihnen als besonders wichtig erachtet werden
- Grobkonzept für künftige Pläne in Forschung und Lehre sowie Beitrag zum wissenschaftlichen Profil des Departments
- Lehrportfolio inkl. Evaluierungsergebnissen
- Kurze Begründung, warum Sie der Ansicht sind für diese Stelle besonders geeignet zu sein (max. 1 Seite A4)
- Darstellung der Beziehung zur forstlichen Praxis (max.1 Seite A4)

richten Sie bitte unter Angabe der Kennzahl 105 bis spätestens 11.06.2025 an:

recruiting@boku.ac.at.

Im Falle einer Einladung zum persönlichen Vorstellungsgespräch können Reisekosten gegen Vorlage der Rechnungen und Zahlungsnachweise refundiert werden (in Europa bis max. 300 Euro, außerhalb Europas bis max. 1.200 Euro).

www.boku.ac.at